



Nachwuchsnetzwerk Deutschdidaktik im Symposium Deutschdidaktik e.V.

Qualifizierungsmodule für Doktorand:innen und Postdoktorand:innen
Empirisches Arbeiten in der Deutschdidaktik

 Nachwuchs-Netzwerk

Einladung zum digitalen Herbstworkshop des Nachwuchsnetzwerks des SDD mit dem Thema

„Quantitative Methoden“

Anliegen des Workshops

Quantitative Forschungsmethoden haben mittlerweile in der empirischen deutschdidaktischen Forschung einen festen Platz und werden in ihrem gesamten Spektrum angewandt: von einfachen deskriptiv-statistischen Auswertungen bis hin zu elaborierten Strukturgleichungsmodellierungen. Die zunehmend frequentere Anwendung immer komplexerer quantitativ-statistischer Verfahren geht dabei mit einem gesteigerten Qualifizierungsbedarf auf Seiten der (Post-)Doktorand:innen einher. Schließlich werden insbesondere quantitative Forschungsmethoden nur selten im Lehramtsstudium Deutsch bzw. im Germanistikstudium explizit vermittelt, zugleich aber immer häufiger schon bei der Einstellung von Doktorand:innen vorausgesetzt bzw. als wünschenswert markiert. Doch nicht nur Promovierende, die ihr Qualifikationsprojekt an quantitativ ausgerichteten Professuren umsetzen (möchten), müssen sich auf dem Gebiet der quantitativen Methoden weiterbilden. Auch qualitativ Forschende können von einem Grund- bzw. vertieften Verständnis quantitativer Methoden profitieren – sei es, um mit der eigenen Forschung gezielt(er) an quantitativen Befunden anschließen zu können oder um kontrastiv zu schärfen, worin die Vorzüge und Limitationen der eigenen Methoden im Vergleich zu quantitativen Verfahren liegen.

Konkrete Workshopangebote

Im Rahmen des diesjährigen Herbstworkshops zu quantitativen Methoden wird es drei digitale Angebote geben, die für Mitglieder des SDD jeweils kostenfrei zur Verfügung stehen.

1. Workshop für Einsteiger:innen: Einführung in Statistik
2. Workshop für Fortgeschrittene: Fragebogen- und Item-Konstruktion
3. Vernetzungsangebot für quantitativ Forschende

1. Workshop für Einsteiger:innen: Einführung in Statistik

Der Workshop richtet sich an alle Personen, die grundlegende Einblicke in Statistik erwerben möchten und über keine oder nur geringe Vorkenntnisse in diesem Bereich verfügen. Geklärt werden an Beispielen grundlegende deskriptiv- und inferenzstatistische Begriffe und Zugänge, die die Basis für alle weiteren, komplexeren statistischen Verfahren darstellen (z. B. Mittelwert, Standardabweichung, Varianz, Skalenniveaus, Korrelation, Regression).

Geleitet wird die Veranstaltung von Dr. Alexander Naumann (DIPF, Frankfurt), der aktuell als Habilitand im Bereich der quantitativen Methoden forscht und zugleich breite Erfahrung in fachdidaktischen Forschungsprojekten (z. B. IGEL) mitbringt.

Der Workshop ist für 15 Teilnehmer:innen ausgerichtet und wird per Zoom stattfinden.

Termin: Freitag, 10.12.2021, 9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen, die situativ mit dem Referenten vereinbart werden).

Anmeldungen bitte bis Freitag, 3.12.2021, 14 Uhr, formlos an Florian Hesse (florian.hesse@uni-jena.de) senden. Bitte auch vermerken, für welchen Workshop die Anmeldung gilt.

2. Workshop für Fortgeschrittene: Fragebogen- und Item-Konstruktion

Der Workshop richtet sich an alle Personen, die sich im Rahmen laufender (Qualifikations-) Projekte mit Fragebogen- und Item-Konstruktion befassen und bereits über statistische Grundkenntnisse (vgl. Workshop 1, oben) verfügen. Geklärt wird zunächst der testtheoretische Hintergrund (Was können und sollen Fragebögen leisten?), bevor dann konkretere Fragen angesprochen werden (z. B. Was sollte man bei der Item-Formulierung beachten?). Der Workshop schließt mit einem Ausblick darauf, welche ersten Auswertungsschritte sich an die Erhebung anschließen können (z. B. Zusammenfassung der Items zu Skalen, Prüfung der internen Konsistenz der Skalen). Die Besprechung konkreter Auswertungsmethoden (z. B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Klassenanalyse etc.) ist aus Zeitgründen aber **nicht** Teil des Workshops. [Falls sich hier im Rahmen des Workshops konkrete Bedarfe ergeben sollten, kann dies dem Orga-Team des Nachwuchsnetzwerkes rückgemeldet werden.]

Geleitet wird die Veranstaltung von Dr. Svenja Rieser (Universität Wuppertal), die breite Erfahrungen im Bereich der Fragebogen- und Item-Konstruktion mitbringt. Für den deutschdidaktischen Kontext sind dabei vor allem ihre Arbeiten im Rahmen der IGLU-Studie hervorzuheben.

Der Workshop ist für 15 Teilnehmer:innen ausgerichtet und wird per Zoom stattfinden.

Termin: Mittwoch, 15.12.2021, 9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen, die situativ mit der Referentin vereinbart werden).

Anmeldungen bitte bis Freitag, 3.12.2021, 14 Uhr, formlos an Florian Hesse (florian.hesse@uni-jena.de) senden. Bitte auch vermerken, für welchen Workshop die Anmeldung gilt.

3. Vernetzungsangebote für quantitativ Forschende

Neben den beiden inhaltlichen Angeboten möchten wir mit dem Vernetzungsangebot gezielt Raum dafür geben, andere Forschende im Bereich der quantitativen Methoden kennenzulernen und sich mit diesen über aktuell laufende oder geplante Projekte auszutauschen. Zu diesem Zweck werden wir am **Samstag, 11.12.2021**, zwischen 10 und 12 Uhr einen Zoom-Raum bereitstellen, in dem sich die Teilnehmenden in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Break-Out-Räumen informell austauschen können. Auch hierzu bitten wir um eine verbindliche

Anmeldeschluss für alle Workshops und das Vernetzungsangebot

Anmeldungen bitte bis Freitag, 3.12.2021, 14 Uhr, formlos an Florian Hesse (florian.hesse@uni-jena.de) senden. Bitte auch vermerken, für welchen Workshop die Anmeldung gilt.

Ausblick für qualitativ Forschende

Für alle *qualitativ* Forschenden sei insbesondere auf den *Frühjahrsworkshop in Chemnitz* verwiesen (hier ist die Anmeldung noch bis zum 16.01.2022 möglich), bei dem sowohl Möglichkeiten zur methodischen Qualifizierung als auch Vernetzungsmöglichkeiten bestehen werden.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Rückfragen könnt ihr euch jederzeit an Florian vom Orga-Team des Nachwuchsnetzwerkes wenden (florian.hesse@uni-jena.de).

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Literaturverzeichnis

Helsper, Werner; Klieme, Eckhard (2013): Quantitative und qualitative Unterrichtsforschung - eine Sondierung. Einführung in den Thementeil. In: *Zeitschrift für Pädagogik* 59 (3), S. 283–290.

Kleinbub, Iris (2018a): Kriteriengeleitetes Rating. Ein Datenerhebungsverfahren zur Einschätzung von Unterrichtsmerkmalen. In: Jan M. Boelmann (Hg.): *Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 2: Erhebungs- und Auswertungsverfahren*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 341–358.

Kleinbub, Iris (2018b): Unterricht. Schlaglichter auf ein komplexes Forschungsfeld. In: Jan M. Boelmann (Hg.): *Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 3: Forschungsfelder*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 11–26.

Lotz, Miriam; Berner, Nicole E.; Gabriel, Katrin (2013): Auswertung der PERLE-Videostudien und Überblick über die Beobachtungsinstrumente. In: Miriam Lotz, Frank Lipowsky und Gabriele Faust (Hg.): *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts "Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern" (PERLE)*. 3. Technischer Bericht zu den PERLE-Videostudien. Frankfurt a.M: GPPF (Materialien zur Bildungsforschung, 23/3), S. 83–103.